

# Tätigkeitsbericht 2022

Der Tätigkeitsbericht ist ein Werk des Vorstandes und des Sekretariats und wurde durch verschiedene Ressortberichte zusammengestellt. Im Wesentlichen darin beschrieben wird das Verbandsgeschehen, die PräsidentInnenkonferenz und die Delegiertenversammlung sowie die Anlässe, die Mitgliederentwicklung, die Finanzen und der Vorstand der Sektion AVANTI.

## 1. Aus dem Verbandsgeschehen

Das Jahr 2022 war geprägt von der Kampagne «Versprochen» und den Aktionen hierzu. Mit der Kampagne will der PVB für jüngere Mitarbeitende attraktiver werden. Es werden Themen besetzt, die stark mit der neuen Arbeitswelt einen Zusammenhang haben und immer wieder von Mitgliedern angefragt werden. Der PVB hat den Sektionen hierzu Stelen zur Verfügung gestellt, die an den verschiedenen Arbeitsplätzen aufgestellt werden konnten. Des Weiteren hat der PVB Webinars und Versammlungen zu verschiedenen Themen der Kampagnen durchgeführt. Die Beteiligungen waren jeweils erfreulich hoch.

### Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung widmete sich auch letztes Jahr intensiv mit dem Thema der Zusammenarbeit mit dem VPOD. Die Delegierten wurden über den Stand der Arbeiten informiert. In verschiedenen Workshops konnten Thesen zur Zusammenarbeit besprochen und bearbeitet werden. Die Delegierten gaben der Projektleitung grünes Licht, um mit den Arbeiten zu einer Kollektivmitgliedschaft beim VPOD weiterzuarbeiten. Das Budget, das mit einem sehr tiefen Defizit präsentiert wurde, haben die Delegierten nach einer intensiven Diskussion gutgeheissen. Mit dem Budget wurde auch eine juristische Praktikantenstelle genehmigt.

### Lohnverhandlungen

Die Ausgangslage für die Lohnverhandlungen war schwierig: Einerseits war letztes Jahr noch nicht klar, dass es zu einem solchen massiven Anstieg der Teuerung kommt. Andererseits waren die Erwartungen der Angestellten angesichts der hohen Teuerung (Prognose 3.0%) und der erneuten Erhöhung der Krankenkassenprämien (durchschnittlich um 6.6%) berechtigterweise gross. In den beiden ersten Verhandlungsrunden hat daher Bundesrat Maurer durchblicken lassen, dass nicht mehr als die eingestellten 2% möglich sein werden. Um den Druck zu erhöhen und uns Unterstützung beim Personal zu holen, hat der PVB daraufhin im Oktober die Petition «Voller Teuerungsausgleich für Alle» lanciert. 4279 Kolleg:innen haben diese unterschrieben und diese Zahl wurde Bundesrat Maurer anlässlich der letzten Runde übergeben und sie hatten ihre Wirkung. Zwar konnten wir nicht die volle Teuerung von 3% rausholen, aber 2.5%, was ein zufriedenstellender Kompromiss ist.

## 2. Der Vorstand

Die laufenden Geschäfte konnten in den Vorstandssitzungen behandelt werden. Der Vorstand hat seine Aufgaben und anstehenden Arbeiten engagiert erledigt und konnte sich ausserdem in der Präsidentenkonferenz und der Delegiertenversammlung einbringen. Der Vorstand präsentierte sich 2022 wie folgt:

<b>Funktion/Ressort</b>	<b>Name</b>	<b>Amt/Departement</b>
Präsidentin	Jacqueline Strollo	BAK/EDI
Vizepräsident/Finanzen	Markus Freidig	BIT/EFD
Protokollführerin	Marlies Henggi	BFS/EDI
Beisitzer	Pascal Walser	BAZL/UVEK

### 3. Sektionsaktivitäten

#### Sommerausflug 2022

Für das Jahr 2022 hat sich der Vorstand der Sektion AVANTI erneut dazu entschieden, die Hauptversammlung und den Sommeranlass im Herbst zusammen durchzuführen. So konnten an diesem Anlass, organisiert durch unser Vorstandsmitglied Pascal Walser, rund 40 Personen auf dem Berner Hausberg Gurten begrüsst werden. Nach der Hauptversammlung kam beim gemütlichen Teil, nämlich dem Mittagessen, das Kulinarische nicht zu kurz. Beim Grill- und Salatbuffet, das von der Sektion offeriert wurde, liessen es sich alle gut gehen. Das Zusammensein, ohne ein grosses Zusatzprogramm anzubieten, wurde von den Mitgliedern sehr geschätzt.

### 4. Mitgliederentwicklung

#### Mitgliederentwicklung 2022

Die Sektion AVANTI konnte auf Beginn des Jahr 2022 1520 Mitglieder und auf Ende desselben Jahres 1482 Mitglieder ausweisen, das sind insgesamt 38 Mitglieder weniger als zu Beginn der Beobachtungsperiode. Zwei Drittel der Mitglieder sind Aktive und ein Drittel repräsentiert die Pensionierten.

Im Jahr 2022 sind 13 Mitglieder unserer Sektion verstorben. Wir gedenken unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen und halten Sie in Ehren. Es sind dies:

<i>Allenbach Peter</i>	<i>Beetschen Rolf</i>	<i>Blessing Peter</i>	<i>Bur Eduard</i>	<i>Lier Kurt</i>
<i>Dedelley Pierre</i>	<i>Enz Therese</i>	<i>Graf Diana</i>	<i>Guincharde Gilbert</i>	
<i>Guler Ursula</i>	<i>Imhof Peter</i>	<i>Müller Kurt</i>	<i>Regamey Daniel</i>	

### 5. Finanzen

Die Rechnung 2022 schliesst bei Einnahmen von CHF 31'554.80 und Ausgaben von CHF 9'145.15 ab. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 22'409.65.

Das Sektionsvermögen betrug am 1.1.2022 CHF 57'712.33 und schloss per 31.12.2022 mit 80'121.98 ab. Mit einem Vortrag des Kapitals von CHF 80'121.98 wird das neue Rechnungsjahr 2023 der Sektion AVANTI eröffnet.

### 6. Werbung

Die Sektion AVANTI präsentiert sich auf der offiziellen Website des PVB unter [www.pvb.ch](http://www.pvb.ch). Nebst der Website werden alle nötigen Informationen der Sektion im Magazin-e publiziert. Beide werden laufend mit den Neuigkeiten aus dem Vorstand und mit den Aktualitäten im Sektions- und Verbandsgeschehen nachgeführt.

### 7. Schlusswort

Im vorliegenden Tätigkeitsbericht haben weitgehend die Ressortverantwortlichen den Verlauf des Verbandsjahres 2022 nachgezeichnet. Allen Vorstandsmitgliedern gebührt für den geleisteten Einsatz im Dienst der Mitgliedschaft und des PVB ein grosses Dankeschön.

In diesem Sinn danken wir allen Mitgliedern für die langjährige Treue zum Verband. Ein besonderer Dank gilt auch allen Kontaktpersonen in den Ämtern sowie dem Sekretariat in Bern für die Unterstützung im laufenden Geschäftsjahr.

Bern, 24. Februar 2023 Im Namen des Vorstandes der Sektion AVANTI

Die Präsidentin

Jacqueline Strollo